



# Westfälische Nachrichten

[www.wn.de](http://www.wn.de) > [Münster](#) > [Münster-Ost](#) > Bundeswehr will Betretungsverbot überprüfen

Übungsplatz Handorf-Ost

## Bundeswehr will Betretungsverbot überprüfen

Münster-Handorf - Nach der Umwandlung in einen Militärischen Sicherheitsbereich und den folgenden Protesten will die Bundeswehr prüfen, ob eine Teilöffnung des Übungsplatzes Handorf-Ost möglich ist. Das hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Nacke mitgeteilt. Von Michael Schwakenberg

Montag, 15.01.2024, 18:30 Uhr



Der Truppenübungsplatz Handorf-Ost ist seit Oktober vergangenen Jahres für die Öffentlichkeit gesperrt. Foto: msc

Ein Hoffnungsschimmer für alle Bürgerinnen und Bürger, die das Übungsgelände Handorf-Ost in ihrer Freizeit gerne als Naherholungsgebiet genutzt haben, seit Oktober vergangenen Jahres aber ausgeschlossen sind: Die Bundeswehr wird noch einmal prüfen, ob und inwieweit eine Teilöffnung des Standortübungsplatzes möglich ist. Diese Zusage hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Nacke nach eigener Aussage vom Territorialen Führungskommando der Bundeswehr in Berlin erhalten.

---

## MEHR ZUM THEMA

[Übungsplatz Handorf-Ost](#)

General Stefan Geilen kann den Unmut verstehen

[Übungsplatz Handorf-Ost](#)

Schon über 1000 Unterschriften gesammelt

[Sperrung von Handorf-Ost](#)

Bürgerinitiative fordert Bundeswehr zum Dialog auf

---

Nacke hatte demnach beim zuständigen General dafür geworben, zumindest Teile des Geländes wieder für die Öffentlichkeit zu öffnen. Diese Öffnung könne sich auch auf einzelne Wochentage oder bestimmte Zeiten beschränken.

## Hoffnung auf Kompromiss

„In meinem Schreiben habe ich auf das große Verständnis in der Bevölkerung für die ungestörte Ausbildung und das Training der Soldatinnen und Soldaten hingewiesen. Angesichts der neuen Sicherheitslage in Europa ist klar, dass wir unsere Verteidigungsfähigkeit ausbauen müssen. Wenn sich trotzdem noch ein Kompromiss für eine öffentliche Nutzung des Geländes finden ließe, wäre das eine gute Nachricht. Die Sicherheit der Truppe und der Bürgerinnen und Bürger haben aber Vorrang“, so der Abgeordnete.

Der zuständige General habe in seinem Schreiben erläutert, dass im Falle des Einsatzes von Munition die Umwandlung eines Standortübungsplatzes in einen militärischen Sicherheitsbereich gesetzliche Auflage sei. Er habe aber, so Nacke, auch eine nochmalige Prüfung durch seinen Stab und das Landeskommando Nordrhein-Westfalen veranlasst, ob ein Entgegenkommen möglich ist.

In seiner Pressemitteilung bewertet Nacke die „transparente Kommunikation der Bundeswehr“ als positiv und verweist auf „das jahrzehntelange gute Miteinander mit den Anwohnern am Standort in Handorf“.

[Startseite](#)

---

[MEDIADATEN](#)

[RSS](#)

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[NETIQUETTE](#)



# Westfälische Nachrichten

---

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2021